

Coaching-Weiterbildung NRW 2022/2023

Business-Coaching CMC

Schwerpunkt: Achtsamkeit und Resilienz in Organisationen



cmc.

coaching for mindful change

anerkannt vom Deutschen Bundesverband Coaching (DBVC) für Dr.
Friederike Höher. Coaching. Training. Moderation. (2014)
und durch Günther Mohr von der Deutschen Gesellschaft für
Transaktionsanalyse (2018)
International Organization for Business Coaching (IOBC)



Fundierte Business-Coaching-Ausbildung in NRW 2019-2020 Schwerpunkt: Achtsamkeit und Resilienz in Organisationen anerkannt vom Deutschen Bundesverband Coaching (seit 2014)

Unser Anspruch: eine solide Business-Coaching-Weiterbildung auf hohem Niveau mit renommierten, in verschiedenen Branchen erfahrenen Lehrcoachs und anerkanntem Zertifikat (DBVC) – und preisgünstig.

Dies ist durch die Anbindung an einen öffentlichen Weiterbildungsträger, das Institut für Kirche und Gesellschaft in der evangelischen Erwachsenenbildung, ab 2016 möglich geworden. Auf diese Weise sind Teile der Coaching-Weiterbildung als Bildungsurlaub anerkannt, das erlaubt eine Freistellung vom Arbeitgeber.

Wissenschaftlich gesichertes Grundlagenwissen und Einüben von Coaching-Tools im Rahmen eigener Selbsterfahrung

CMC vermittelt für Führungskolleg*innen, Menschen in beratenden und pädagogischen Berufen, Personal- und Gesundheitsmanager*innen ein solides, ebenso wissenschaftlich begründetes wie erfahrungsbasiertes Grundlagenwissen in systemischem Business Coaching. Die Ausbildung gibt Gelegenheit, einschlägige Tools und Methoden im Rahmen eigener Selbsterfahrungsprozesse auszuprobieren. Auf dieser Basis ist es möglich, erfolgreiche Coaching- Prozesse durchzuführen, Coaching-Interventionen für Führungshandeln, in Teams, als Peercoaching und zur Unterstützung neuer agiler Rollen zu nutzen.

Der besondere Ansatz CMC

Die Coaching-Weiterbildung CMC® (*coaching for mindful change*) stellt sich konsequent den aktuellen Trends in Führung, Organisations- und Personalentwicklung und den Herausforderungen in organisationalen Transformationsprozesse. Es geht nicht um Change Management sondern um ein kontinuierliches Resilienz-Management mit dem Ziel selbsterneuerungsfähige, resiliente Organisationen zu entwickeln.

CMC hat zum Ziel Resilienz und achtsame Führung unter in den Bedingungen organisationaler Transformationsprozesse zu fördern.

CMC will eine dialogische Unternehmenskultur auf der Basis von Coachings und Coaching-Interventionen fördern, um die Lern- und Entwicklungsfähigkeit einer Organisation und ihrer Beschäftigten ins Zentrum zu setzen.

CMC setzt somit einen besonderen Akzent: Förderung von Resilienz im Unternehmen – Resilienz bei Einzelnen, in Projekten, Teams und der gesamten Organisation sowie durch vorbildliches Handeln von Führungskräften und Change Agents. Ein besonderer Schwerpunkt dient der Schulung von Achtsamkeit für Personen, Prozesse, Dynamiken und System als Aspekt von Agilität.

Qualifizierte Lehrcoachs

Dr. Friederike Höher (Dipl. Päd.), erfahrener Senior Coach des Deutschen Bundesverbandes Coaching (DBVC) und Supervisorin (DGSv), leitet diese Ausbildung nach den Standards des DBVC auf der Basis umfangreicher Erfahrungen in der Leitung systemischer Coaching-Weiterbildungen, in Beratungsprojekten, Führungserfahrung sowie auf Basis eigener wissenschaftlicher Studien durch. Sie ist Autorin von Fachliteratur zum Thema.

Günther Mohr (Dipl. Psych. und Dipl. Volkswirt) ist seit dreißig Jahren als Berater und Trainer erfolgreich in der Wirtschaft tätig und publiziert seit vielen Jahren Sachliteratur zum Thema Coaching und Beratung. Er ist ebenfalls Senior-Coach im DBVC sowie Supervisor BDP und lehrberechtigter Transaktionsanalytiker (ITAA). Durch sein Engagement ist die Coaching-Weiterbildung seit 2018 auch von der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA) anerkannt.

Die Beteiligung weiterer Lehrcoachs bzw. Referent/innen ist möglich.

Interessante Teilnehmer/innen

Die Teilnehmenden sind in der Regel Führungskräfte, die coachingbasiert führen wollen, Berater*innen, Trainer*innen und Personalentwickler*innen. Die Ausbildung eignet sich ebenfalls für Gesundheitsmanager*innen. Sie steht – nach einem persönlichen oder telefonischen Aufnahmegespräch - allen offen, die Berufserfahrung haben (wünschenswert: mindestens drei Jahre), Coaching erlernen und sich persönlich weiterentwickeln wollen.

Anspruchsvolle Inhalte

- Transformation in Unternehmen und agile Organisationen als Hintergrund für Coaching
- Coachingfokus: Resilienz und Ressourcen für Menschen, Teams und Organisationen
- Grundlagen: Coaching-Verständnisse und Settings; systemische Beratung; psychologisches Grundlagenwissen (u.a. Transaktionsanalyse)
- Achtsamkeit, Präsenz, Resonanz und Dialog
- Die vertrauensvolle und zielgerichteten Arbeitsbeziehung im Coaching
- Förderung unterstützender Lern- und Entwicklungsnetzwerke / Konfliktbearbeitung im Coaching
- Methodenrepertoire aus der systemischen und dialogischen Beratung
- Beratungsethik
- Evaluation, Transfer, eigenes Selbstverständnis und Profil als Coach

Methoden

- Selbstreflexions- und Coaching-Übungen der Teilnehmenden mit Feedback und kollegialer Beratung
- Fachliche Inputs, Coaching-Demonstrationen
- Achtsamkeitsübungen
- Dialog
- Fallbeispiele
- Supervision

Struktur

Die einjährige Weiterbildung beginnt und endet jeweils mit einer Intensivwoche, wofür Teilnehmende aus NRW und weiteren Bundesländern Bildungsurlaub (Freistellung für berufsbezogene Bildung) bei ihrem Arbeitgeber beantragen können. Dazwischen liegen vier Module an Wochenenden (Samstag/Sonntag) sowie ein Supervisionswochenende. Erwartet werden außerdem ein Engagement der Teilnehmenden in Peergroups bzw. Lernpartnerschaften sowie eigene Supervision im Umfang von vier Stunden, die nicht im Preis enthalten ist.

Übersicht über die Module

- Intensivwoche Coaching-Grundlagen (Bildungsurlaub möglich): 07.-11. November 2022
- 1. Wochenendmodul Resilienz-Coaching: 17.-18. Dezember 2022
- 2. Wochenendmodul Team- und Konfliktscoaching: 28./29. Januar 2023
- 3. Wochenendmodul Coaching in organisationalen Transformationsprozessen: 04./05. März 2023
- 4. Wochenendmodul für Vertiefung und Experimente: 17./18. Juni 2023
- Supervisionswochenende 19./20. August 2023
- Abschlusswoche Transfer und Profilbildung (Bildungsurlaub möglich): 06.-10. November 2023

Start ist am ersten Tag jeweils 10.00 Uhr, an allen anderen Tagen 09.00 Uhr und bis 19.00 Uhr; Ende am letzten Tag jeweils 16.00 Uhr. Insgesamt 150 Stunden.

Zertifikat

Die Anforderungen an das Zertifikat umfassen:

- die Demonstration einer Coaching-Sequenz oder die Präsentation eines Coaching- bzw. Beratungsvorhabens
- die schriftliche Dokumentation eines Coaching-Prozesses (Mikro-Artikel) und Reflexion in der Gruppe
- Teilnahme am Supervisionswochenende
- Teilnahme an den beiden Intensivwochen und mindestens drei Wochenendmodulen
- Einzelsupervision bzw. -Coaching im Umfang von mindestens vier Stunden
- Treffen in Peergroups zwischen den Modulen

Investition: 3.800 € netto

Hinzu kommen Kosten für Unterbringung und Verpflegung und Unterbringung, die am Tagungsort auf Anfrage grundsätzlich möglich ist. Supervisionsstunden bei einem Supervisor/einer Supervisorin eigener Wahl sind nicht in den Kosten enthalten.

Die Weiterbildung ist als berufliche Weiterbildung von der Umsatzsteuer befreit. Ratenzahlung ist möglich.

Veranstaltungsort

Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte bei Dortmund

Organisation und Anmeldung

Kontakt und Information:

Dr. Friederike Höher, info@friederike-hoeher.de, Tel. 0231 95091547 oder 0151 17 22 22 98

Nach einem unverbindlichen persönlichen oder telefonischen Kennenlerngespräch mit einem der Lehrcoachs melden Sie sich an bei

Sabine Mathiak
Institut für Kirche und Gesellschaft, Iserlohner Str. 25
5879 Schwerte
Sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de

Wenn Sie Bildungsurlaub nutzen möchten, so beantragen Sie diesen für die jeweilige Woche spätestens sechs Wochen vor Beginn bei Ihrem Arbeitgeber (lt. AWbG NRW; die Anerkennung als Bildungsurlaub in anderen Bundesländern ist möglich und wird auf Anfrage umgehend beantragt). Der Arbeitgeber hat Sie hierfür grundsätzlich freizustellen, sodass Sie sich für die vorgesehenen beiden Intensivwochen keinen Urlaub zu nehmen brauchen. Die meisten Unternehmen unterstützen diese Coaching-Weiterbildung als intern relevante Fortbildung finanziell entweder ganz oder anteilig.

Die AGBs, Datenschutzerklärung und Angaben zu Rücktrittsregelungen finden Sie auf der Seite kircheundgesellschaft.de.



Das Institut für Kirche und Gesellschaft ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - eine vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung.

Profile der Lehrcoachs

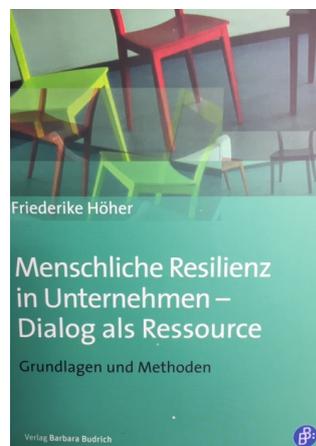
Dr. Friederike Höher **Senior Coach (DBVC), Supervisorin (DGSv), Dialogue Facilitator, MBSR- Lehrerin**

Friederike Höher ist verantwortliche Leiterin der vom Deutschen Bundesverband Coaching (DBVC) zertifizierten Weiterbildung CMC®-Coaching.

Auf Basis dialogischer Beratung und dialogischer Organisationsentwicklung arbeitet sie als Coach für Einzelne, Teams, Führungskräfte und größere Systeme in organisationalen Transformationsprozessen, um Lern- und Entwicklungsbeziehungen in allen Bereichen zu unterstützen. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Feldern Dialog, Diversity Management, Gesundheits-, Konfliktmanagement und Mentoring. Hierzu hat sie eigene Forschung durchgeführt und Fachliteratur in allen Themenfeldern veröffentlicht.

Grundlage für die Coaching-Weiterbildung ist ihr Buch „Menschliche Resilienz in Unternehmen – Grundlagen und Methoden (2018). Opladen, Berlin Toronto: Barbara Budrich Verlag.

www.friederike-hoehler.de



Günther Mohr

Senior Coach DBVC, Senior Coach/ Supervisor BDP, zertifizierter und lehrender Transaktionsanalytiker, Diplomvolkswirt und Diplompsychologe mit Ausbildungen in analytischer Gruppenberatung, Verhaltenstraining und systemischer Beratung

Günther Mohr kombiniert einen systemischen Ansatz zum Verständnis von Organisationen mit der auf die Entwicklung des Individuums gerichteten Transaktionsanalyse. Über ihn ist die Coaching-Weiterbildung bei der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse seit 2018 anerkannt.

Nach vielseitigen Tätigkeiten in verschiedenen Branchen leitet Günther Mohr seit 2000 das Institut für Coaching, Training und Consulting in Hofheim bei Frankfurt; Forschungsaufenthalte an der Hebrew University in Jerusalem und Autor vieler Fachbücher zu den Themen Organisationsanalyse, Coaching und Resilienz- und Achtsamkeitscoaching, systemische Wirtschaftsanalyse.

www.mohr-coaching.de

